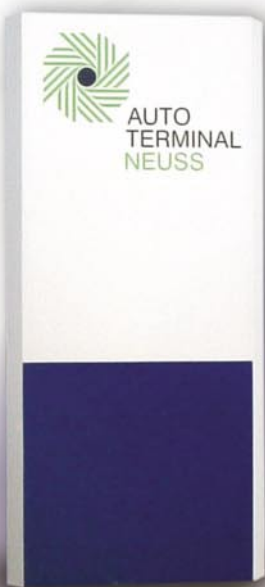
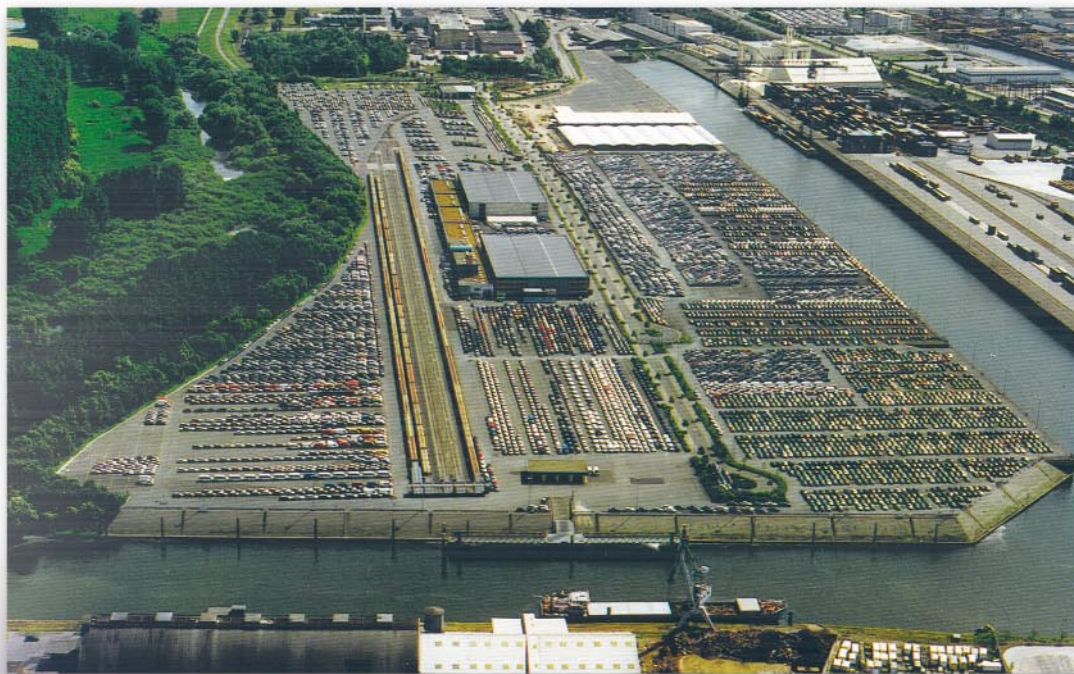


ATG und Wallenius Wilhelmsen:

Trimodales Autoterminal in Neuss gestartet

Seit September 2002 betreibt die ATN Autoterminal Neuss GmbH & Co. KG (ATN) einen trimodalen Pkw-Umschlagplatz im Hafen Neuss. Am 4. April feierten die beiden Gesellschafter ATG Autotransportlogistic GmbH (ATG) – eine 100-prozentige Tochter von DB Cargo – und ihr schwedisch-norwegischer Partner Wallenius Wilhelmsen Lines AS offiziell den Beginn der Partnerschaft.



„Die Entwicklung im Automobil-Sektor ist seit Jahren von einem Konzentrationsprozess auf der Nachfrage- und Anbieterseite geprägt“, so Gerald Binz, Geschäftsführer der ATG, in seiner Rede anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten des Terminals am 4. April. Konzepte und Lieferketten müssen heute schnell, flexibel und zuverlässig sein und sich mit intelligentem Transportequipment an die hochwertigen Fahrzeuge anpassen.

ATG hat die aktuelle Marktsituation zum Anlass genommen, mit Wallenius Wilhelmsen Lines eine leistungsstarke Partnerschaft für die Neuwagen-Distribution zu schließen. Ziel der neuen Gesellschaft ATN ist die Bündelung des

Branchen-Know-hows beider Partner. Kunden profitieren nicht nur von einer effektiven Automobillogistik, sondern auch von einer Vielzahl an branchenspezifischen Zusatzservices wie Lagerung, Inspektion, Bewertung und Aufbereitung von Gebrauchtfahrzeugen sowie dem Einbau von Zubehör.

Nah am Markt und multimodal nutzbar

Das Autoterminal Neuss bietet aufgrund seiner Drehscheibenfunktion und zentralen Lage im absatzstarken Ballungsraum des Rhein- und Ruhrgebiets ideale Voraussetzungen für den Umschlag von Neuwagen und ihre europaweite Distribution. Eine moderne Infrastruktur sorgt für hohe Umschlagkapazitäten. Bis zu 2.000 Autos können hier täglich abgewickelt werden. Auf einer Gesamtfläche von 274.000 Quadratmetern finden über 10.000 Fahrzeuge Platz. Rund 1.000 davon können witterungsgeschützt in überdachten Parkhäusern zwischengelagert werden.

Für eine schnelle Abwicklung sorgt eine sehr gut ausgebaute Schieneninfrastruktur. Fünf Ganzzüge lassen sich im Autoterminal Neuss gleichzeitig be- und entladen. Der Umschlagplatz verfügt außerdem über direkte Anbindungen an das europäische Straßennetz und Binnenwassersystem. „Dadurch ist die Nutzung trimodaler Transportketten möglich“, verdeutlicht Binz. Dies sei sowohl unter wirtschaftlichen als auch ökologischen Gesichtspunkten zukunftsweisend.

Automobilumschlag bereits voll im Gange

Das Terminal Neuss ist für ATG schon lange eine wichtige Verkehrsdrehscheibe. Bereits vor ihrem Zusammenschluss mit Wallenius Wilhelmsen war die DB Cargo Tochter ATG gemeinsam mit der Spedition Menke logistischer Partner von Ford. Seit 1994 werden Neuwagen aus den Werken Köln und Genk, Belgien, am Terminal in Neuss logistisch gebündelt, sortiert und per Ganzzug europaweit versandt. Auch heute setzt Ford für den Umschlag, die Zwischenlagerung und

den Weitertransport von bis zu 240.000 Neuwagen im Jahr auf das ATN.

Auch andere Automobilhersteller nutzen das Autoterminal zunehmend als regionales und überregionales Verteil- und Umschlagzentrum. So distribuiert der VW-Konzern Autos der Marken VW und Audi über die Anlage. Von BMW trifft täglich ein Ganzzug fabrikneuer Fahrzeuge aus Süddeutschland ein und auch Renault setzt auf das ATN: Neben der regionalen Verteilung steuert der französische Automobilhersteller den Pkw-Export nach Polen über das Neusser Terminal. Die beiden Gesellschafter ATG und Wallenius Wilhelmsen blicken daher mit Zuversicht in die Zukunft.

**Autoterminal Neuss
GmbH & Co. KG
Erich Röhl, Geschäftsführer
Tel.: 02131 977 410
Fax: 02131 977-409
E-Mail: Erich.Roell@
atneuss.com**